

Pfingsten 2020

Impressionen

vom Wort-Gottesdienst am Pfingstsonntag, 31. Mai 2020, 10.30 Uhr
in der St. Laurentius Pfarrkirche in Gieboldehausen

Von Alois Grobecker



Die „Ausgießung des Hl. Geistes“ zeigt ein Fensterbild in der St. Laurentius-Pfarrkirche Gieboldehausen

Aufgrund der weltweiten Ausbreitung des Coronavirus durften seit dem 14. März 2020 weder Vorabendmessen und Sonntagsgottesdienste noch Bittgänge, Prozessionen und Wallfahrten sowie weitere Veranstaltungen in Kirchen und Pfarrheimen stattfinden.

Durch gesetzliche Lockerungsmaßnahmen ist es nunmehr ab dem Pfingstfest 2020 erstmals nach 78 Tagen wieder möglich, dass zumindest mit Einschränkungen und Auflagen wieder Gottesdienste angeboten werden.

Da diese liturgischen Feiern umfangreiche Schutzmaßnahmen erfordern, werden vorerst nur Wortgottesdienste an den Sonntagen in der Pfarrkirche stattfinden.

Gemäß den behördlichen Auflagen ist die Zahl der Gottesdienstteilnehmer/innen aufgrund der einzuhaltenden Mindestabstände beschränkt.

Aufgrund der Raumgröße der St. Laurentius-Pfarrkirche dürfen mithin nur max. 45 Personen an den jeweiligen Wortgottesdiensten teilnehmen.

Um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen, müssen sich Gottesdienstbesucher zu den sonntäglichen Wort-Gottesdienstfeiern vorab telefonisch im Pfarrbüro anmelden, damit personenbezogene Daten (Name/Tel.-Nr.) erfasst werden können.





Mit der Teilnahme am Gottesdienst bestätigen Sie Ihr Einverständnis mit den folgenden Regelungen!

! Um andere Teilnehmer*innen nicht zu gefährden, dürfen Sie nicht am Gottesdienst teilnehmen, wenn Sie unspezifische Allgemeinsymptome, Fieber oder Atemwegsprobleme haben, mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) infiziert oder an COVID-19 erkrankt sind oder unter Quarantäne gestellt sind.

Ferner bitten wir Sie, folgende Regeln zu beachten:

! Gemäß den behördlichen Auflagen ist die **Zahl der Gottesdienstteilnehmer*innen** aufgrund der einzuhaltenden Mindestabstände beschränkt. Bitte beachten Sie das ggf. gesondert geregelte Anmeldeverfahren.
*Ein Einlass nach Erreichen der entsprechenden Zahl an Gottesdienstteilnehmer*innen ist **nicht** möglich.*



Achten Sie vor und in der Kirche darauf, stets mindestens **1,5 bis 2 m Abstand** zu anderen Personen einzuhalten. Dies gilt insbesondere auf dem Weg zum Platz, während der Kommunion und beim Verlassen der Kirche.



Während des Gottesdienstes ist es dringend empfohlen, eine **Mund-Nasen-Bedeckung** zu tragen, die lediglich beim Kommunionempfang beiseite genommen werden kann.



Bitte beachten Sie die **allgemeine Hust- und Niesetikette** und husten bzw. niesen Sie in die Armbeuge.



Das **Gotteslob** ist selbst mitzubringen.



Wenn möglich **waschen bzw. desinfizieren** Sie ihre Hände vor dem Betreten der Kirche.



Bitte bilden Sie nach dem Gottesdienst und beim Verlassen der Kirche **keine Ansammlungen**.



Folgen Sie den **Anweisungen der Ordner_innen** und nehmen Sie nur die (vorgegebenen) markierten Plätze ein.

Die Teilnahme am Gottesdienst geschieht auf eigene Verantwortung.



Anwesenheitsfeststellung und Desinfektion der Hände vor dem Betreten der Kirche.





Abstandslinien auf dem Kirchplatz vor dem Eingang.

















Die Zuweisung der Sitzplätze durch Ordnungskräfte erfolgte je nach Eintreffen der Gottesdienstbesucher beginnend vom Altarraum bis zur Empore durch den Mittelgang.





Jede zweite Bankreihe war nicht zugänglich.









Nach dem großen Auszug der Ministranten und Pfarrer Matthias Kaminski verließen die Gottesdienstbesucher in umgekehrter Reihenfolge - beginnend von hinten nach vorn - reihenweise über die jeweiligen Seitengänge (Rathaus- und Grottenseite) das Gotteshaus.





Fotos: © Alois Grobecker